

Presseinformation

17. Juni 2005

Neue Biogasanlage in Oberndorf an der Melk

Plank: Im Vorjahr 185 Millionen Euro in Ökostromanlagen investiert

In Oberndorf an der Melk wird am Sonntag, 19. Juni, von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank eine neue Biogasanlage eröffnet. In die 250 KW-Anlage wurde rund eine Million Euro investiert, das Land Niederösterreich förderte mit 150.000 Euro. Die Anlage, die mit Mais- und Grassilage betrieben wird, produziert 1,5 Million KWh Strom, das entspricht der Versorgung für 300 Haushalte.

“Für Niederösterreich stellten die beiden letzten Jahre in allen Sektoren der Erneuerbaren Energie Rekordjahre dar. Noch nie wurden in Niederösterreich in vergleichbaren Zeiträumen so viele Öko-Energieanlagen eröffnet”, erläutert Plank. Fast 8 Prozent des in Niederösterreich erzeugten Stroms werden aus Biomasse, Biogas und Wind erzeugt. Plank: “2004 wurden in neue Ökostromanlagen 185 Millionen Euro investiert. Das ist ein wesentlicher wirtschaftlicher Faktor, vor allem in strukturschwachen Gebieten. Allein für die Biogasproduktion wurden im vergangenen Jahr ca. 4.000 Hektar an landwirtschaftlichen Flächen für die Gewinnung von Silagen bewirtschaftet.“

In Niederösterreich sind bereits 35 Biogasanlagen mit einer Leistung von mehr als 10 Megawatt in Betrieb, 50 weitere wurden bereits genehmigt. Erst am Dienstag beschloss die Landesregierung die Förderungen für drei weitere Anlagen in Kirnberg, Eberweis bei Heidenreichstein und Schwarzenau. 2004 wurden insgesamt rund 24 Millionen Euro in Biogasanlagen investiert. Das Land steuerte dafür 1,9 Millionen, der Bund 1,4 Millionen Euro bei.